Englische Frechdachse: Das Duo Wet Leg überzeugt mit Post-Punk

Auteur : Suzi Vieira

Date : 30 Juni 2022

Das britische Duo **Wet Leg**, das erst vor einem Jahr entdeckt wurde, sorgt fu?r einen Hype mit einem ersten ironischen und amu?santen Post-Punk-Album.

Wie aus dem Nichts aufgetaucht, wurden die beiden schamlosen Freundinnen von Wet Leg der Welt mit einem la?ssig sto?renden Lied bekannt. Das war im Juni 2021. Das Duo von der Isle of

Wight (ein verlorener Landstrich im A?rmelkanal einen Steinwurf von Portsmouth und Southampton entfernt) ließ die Streaming-Plattformen
mit *Chaise Longue* durchdrehen, einer Hymne an die Faulheit mit einem spo?ttisch-trockenen Humor, vor dem Hintergrund minimalistischer Ba?sse und aufspringender Riffs. Bunter und schelmischer Post-Punk, Tendenz girly, die die Bru?nette Rhian Teasdale und die kleine blonde Hester Chambers mit fro?hlich unerwarteten Videoclips begleiten. Zwischen surrealistischen Abza?hlreimen voller erotischer Wortspiele, absurdem Humor und private jokes (wie dem Zitat von Kultsa?tzen aus Girls Club dem Lieblings-Teen-Movie der beiden Schulfreundinnen) und eher melancholische Melodien mit gleichgu?ltigem Tonfall (*I Don't Wanna Go Out*), die beiden geistreichen Frechdachse machen sich nicht nur mit Arroganz u?ber die Nichtigkeit der Welt lustig, sondern verho?hnen auch ihre eigenen Absurdita?ten. Man kann sich die beiden gut auf einer Stand-Up-Bu?hne vorstellen, so sehr scheinen ihre unverscha?mten Lieder das Echo einer Generation zu sein, zwischen Emanzipation, Verzicht und Desillusionierungen.

https://www.youtube.com/watch?v=qGg-hitVZKQ

Auf Oh No verspotten sie mit ihren flo?tenden Stimmen die Existenz-Krise der Zwanziger bei Hipstern wie sie, die auf pa- thetische Weise von den sozialen Netzwerken abha?ngig sind. Bevor sie mit einem Ex von Rhian abrechnen, der ein wenig zu anha?nglich war auf Ur Mum – „*When I think about what you've become / I feel sorry for your mum*" (*„Wenn ich daran denke was aus dir geworden ist / tut mir deine Mutter leid*") – oder sich mit Sarkasmus u?ber die sexuellen Obsessionen aller To?l- pel dieser Welt auf Wet Dream lustig machen: „*What makes you think you're good enough / To think about me when you're touching yourself ?*" („*Was la?sst dich denken, dass du gut genug bist / um an mich zu denken wa?hrend du dich anfasst?*"). Mit ihrer lautstarken Phantasie, zwischen frenetischen Rhythmen und unverscha?mten Texten – die auch das Recht auf Primitivita?t einfordern –, macht Wet Leg traurige Musik fu?r Feierwu?tige... es sei denn es handelt sich um Party-Musik fu?r Traurige. Um daran zu erinnern, dass es, trotz der Schwere der Welt und den Wellen von schlechten Nachrichten noch Platz fu?r Frivolita?t und Leichtigkeit gibt. Denn schließlich muss Kunst nicht immer du?ster und humorlos sein !

Bei den Eurocke?ennes (Belfort) am Freitag den 1. Juli, im Cabaret Vert (Charleville-Me?zie?res) am Mittwoch den 17. August, in der Mascotte (Zu?rich) am Mittwoch den 26. Oktober und in der

Rockhal (Esch-sur- Alzette) am Donnerstag den 10. November
wetlegband.com

Erschienen bei Domino
dominomusic.com